

Profil

Bodo Piening

Die Alten Gärten 9 | 31303 Burgdorf
IT-Beratung@bodopiening.de | 0172 32 69 146



Geburtstag: 17.08.1959
Familienstand: verheiratet

ERFOLGSPROFIL

- Formulierung einer umfassenden, technische und organisatorische Aspekte beinhaltende IT-Strategie als Grundlage für die Umsetzung strategischer Maßnahmen in den Folgejahren
- Etablierung einer kunden- und serviceorientierten IT durch Einführung einer Prozessorganisation nach dem IT Infrastructure Library (ITIL) Modell mit Erhöhung der Prozessreife-graden um durchschnittlich 50% und erfolgreicher Zertifizierung nach der Norm ISO 20000
- Generierung von Kosteneinsparungen in Höhe von EUR 2,5 Mio. p. a. durch Erhöhung von Testqualität und -effizienz sowie der Optimierung des Change- und Releasemanagements
- Realisierung von Kosteneinsparungen in Höhe von EUR 800.000 p. a. innerhalb von 11 Monaten durch Outsourcing der Funktion des Service Desk & Client Supports an einen externen Dienstleister
- Umfassende Erfüllung der IT-Compliance durch Einführung eines zentralen Managementsystems zur Identifikation, Analyse, Bewertung und Steuerung von IT-Risiken und dadurch gleichzeitig Verringerung des notwendigen Kapitals zur Risikoabsicherung um 25% in den ersten zwei Jahren nach Einführung
- Realisierung von Kosteneinsparungen in Höhe von einmalig EUR 1,2 Mio. und EUR 1,3 Mio. p. a. durch Migration von Anwendungssystemen und -daten unter Siemens/BS2000 auf IBM/zOS innerhalb von 15 Monaten im Rahmen einer Unternehmensfusion

KOMPETENZPROFIL

▪ IT-Leitung

Erhebung, Analyse und Bewertung definierten Kennzahlen zur Steuerung der IT sowie der Durchführung vergleichender Benchmarks

Konzernweite Planung, Auswahl und Beschaffung der gesamten Client- Hard- und Softwareinfrastruktur

Wahrnehmung von Steuerungs- und Controllingfunktionen in Reviewboards und Lenkungsausschüssen von Projekten sowie in Konzerngremien

▪ Projektleitung

Verantwortliche Gesamtleitung von strategischen und operativen Projekten mit teilweise mehrjährigen Laufzeiten, bis zu achteelligem Projektbudget und bis zu 30 Mitarbeitern

Zertifizierung als Projektmanager (GPM Level C) und Scrum-Master

▪ IT-Prozess- und -Servicemanagement

Design, Steuerung und kontinuierliche Verbesserung aller IT-Servicemanagement-Prozesse (ITIL) sowie deren Zertifizierung (ISO 20000) als verantwortlicher Servicemanager

Steuerung des Service Desk und Client Supports

Leitung des konzernweiten Change- und Releasemanagements inklusive des Qualitätsmanagements geplanter Änderungen

Zertifizierung als ITIL Expert (V3) und ITIL Servicemanager (V2)

▪ IT-Compliance und -Governance

Gewährleistung der Erfüllung gesetzlicher und aussichtsrechtlicher Vorschriften für das IT- Security- und -Risikomanagement

Sicherstellung im Rahmen des Service Continuity Managements , dass auch im Falle außergewöhnlicher Ereignisse und Notfallsituationen die in vereinbarten Minimalanforderungen an IT-Services zur Verfügung stehen

Gewährleistung des legalen und kosteneffizienten Umgangs mit Software im Rahmen des konzernweiten Lizenz- und Software-Asset-Managements

Zertifizierung als IT-Security-Auditor sowie in Cobit und Management of Risk (MoR)

▪ IT-Testmanagement

Erstellung und Weiterentwicklung von methodischen, konzeptionellen und strategischen Vorgaben für das Testmanagement

Bereitstellung von Testdaten, -infrastruktur- und Testautomatisierungslösungen

Konzeption, Vorbereitung und Durchführung von Schulungen für IT- und Fachbereichsmitarbeiter

Zertifizierung als Certified Tester (ISTQB)

PROJEKTLEITUNGEN (AUSZUG)**Transition im Rahmen der Auslagerung des Service Desk & Field Supports, Chemische Industrie**

Zeitraum	12/2016 – voraussichtlich 03/2017
Problemstellung	Im Rahmen einer laufenden Sourcing-Transition sind wesentliche Zwischenziele, Meilensteine und Vorgaben nicht erreicht worden
Ziel	Rescue des Projektes und dessen Lenkung auf die Erfüllung der ursprünglichen vertraglichen Anforderungen
Eigene Rolle	Berater und Projektunterstützung
Kernleistung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ursachenanalyse und Review der bisherigen Ergebnisse ▪ Ableitung von Maßnahmen zur kurzfristigen Stabilisierung ▪ Implementierung einer detaillierten Projekt- und Testmanagementmethodik ▪ Entwicklung einer Transition-Projektplanung und Qualitätssicherung der Ergebnisse

Aufbau eines zentralen Test- und Releasemanagement, VHV

Zeitraum	01/2014 - 05/2016
Problemstellung	Häufung von Produktionsfehlern durch unzureichende Testqualität
Ziel	Erhöhung der Stabilität des IT-Betriebs und Senkung der Ausfall- und Fehlerbehebungskosten
Eigene Rolle	Gesamtprojektleiter (30 Mitarbeiter) - anschließende Übernahme der Linienverantwortung
Kernleistung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufbau einer zentralen Test-Organisationseinheit zur Bündelung von Kompetenzen im Bereich Requirements Engineering und Testmanagement ▪ Einführung verbindlicher Methoden und Qualitätsparameter ▪ Konsolidierung der Testinfrastruktur und Einführung einer Testautomatisierung ▪ Optimierung des Release- und Changemanagements
Resultate	Senkung der Fehlerquote von 38% auf 10% Kosteneinsparungen von EUR 2,5 Mio. p. a.

Einführung eines balanced-scorecard-basierten IT-Kennzahlensystems, VHV

Zeitraum	11/2013 - 12/2014
Problemstellung	Wenig und kaum transparente geeignete Kennzahlen für die IT-Steuerung vorhanden
Ziel	Etablierung eines (benchmarkfähigen) Kennzahlensystems zur Steuerung der IT
Eigene Rolle	Gesamtprojektleiter (8 Mitarbeiter) - anschließende Übernahme der Linienverantwortung
Kernleistung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Auswahl, Bewertung und Abstimmung der Kennzahlen ▪ Implementierung der Messung und des Berichtswesens
Resultate	Ganzheitliches Kennzahlensystem zur Steuerung der IT unter den Aspekten Kosten, Qualität, Produktivität und Risiko

Übertragung der Funktionen des Service Desk & Client Supports an einen externen Dienstleister, VHV

Zeitraum	08/2012 - 07/2013
Problemstellung	Im Benchmarkvergleich überhöhte Kosten bei gleichzeitig mangelnder Qualität
Ziel	Senkung der Kosten und Erhöhung der Qualität der Leistungserbringung
Eigene Rolle	Gesamtprojektleiter (20 Mitarbeiter) - anschließende Übernahme der Linienverantwortung für die Steuerung des externen Dienstleisters
Kernleistung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorbereitung und Durchführung der Ausschreibung ▪ Anbietersauswahl und Vertragsgestaltung ▪ Transition der Aufgaben an externen Dienstleister und Optimierung der Prozesse ▪ Aufbau Leistungssteuerung und Berichtswesen
Resultate	Kosteneinsparungen von EUR 800.000 p. a. Erhöhung der Service Level und Qualität

Einführung eines zentralen IT-Risikomanagements, VHV

Zeitraum	01/2008 - 09/2008
Problemstellung	Intransparente IT Risiken Steigende gesetzliche und aufsichtsrechtliche Vorgaben
Ziel	Schaffung eines Managementsystems zur Identifikation, Analyse, Bewertung und Steuerung der IT Risiken
Eigene Rolle	Gesamtprojektleiter (4 Mitarbeiter) -anschließende Übernahme der Linienverantwortung
Kernleistung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erstellung einer IT Risikomanagementstrategie ▪ Definition der Methoden und Parameter für die Risikoanalyse und -bewertung ▪ Konzeption der Prozesse zur Risikosteuerung ▪ Berichtswesen und Reporting ▪ Regelung der Zusammenarbeit mit relevanten Konzern-Organisationseinheiten
Resultate	Etabliertes IT Risikomanagement Erfüllung der IT Compliance

Einführung einer Prozessorganisation nach dem IT Infrastructure Library (ITIL) Modell mit anschließender Zertifizierung nach der Norm ISO 20000, VHV

Zeitraum	07/2007 - 07/2009
Problemstellung	Intransparente und ineffiziente Prozesse zur Leistungserbringung der IT
Ziel	Etablierung transparenter und am Bedarf der internen Kunden ausgerichteten Prozesse
Eigene Rolle	Gesamtprojektleitung für die Vorstudie (Analyse/Planung – 5 Mitarbeiter) Teilprojektleiter in der Umsetzungsphase (10 Mitarbeiter) Übernahme Linienverantwortung als Servicemanager für alle Prozesse
Kernleistung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Durchführung Ist-Analyse und Bestimmung des Reifegrades ▪ Erarbeitung der Implementierungsstrategie ▪ Definition und Umsetzung der Prozess- und Rollenmodelle ▪ Definition prozessspezifischer Kennzahlen ▪ Erstellung Handbücher, Arbeitsanweisungen, Kommunikations- und Schulungskonzepte
Resultate	Steigerung der Effizienz der IT Leistungserbringung Erhöhung der Kundenzufriedenheit

Migration von BS2000-Anwendungssystemen auf eine IBM/zOS-Systemumgebung, VHV

Zeitraum	06/2004 – 09/2005
Problemstellung	Überhöhte Kosten durch zwei unterschiedliche Systemumgebungen nach einer Fusion
Ziel	Reduzierung der Lizenz- und Wartungskosten sowie die Realisierung von Synergieeffekten durch die Zusammenlegung von Funktionsbereichen und Vereinheitlichung des Personal-skillsets im Bereich des RZ-Betriebs und der Anwendungsentwicklung
Eigene Rolle	Gesamtprojektleiter (25 Mitarbeiter)
Kernleistung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Durchführung Ist-Analyse und Erstellung Migrationskonzept ▪ Anpassung der Programme, Jobcontrol und Datenstrukturen ▪ Durchführung von Last-, Performance- und Migrationstests ▪ Durchführung der Migration und Abnahme durch die Wirtschaftsprüfung
Resultate	Reduzierung der Betriebskosten Vereinheitlichung der Betriebsarchitektur

Neuerstellung IT-Strategie, VHV

Zeitraum	10/2004 – 11/2005
Problemstellung	Veraltete IT-Strategie Keine mittel- und langfristig ausgerichtete Planung
Ziel	Neuerstellung einer IT-Strategie basierend auf einer abgestimmten und operationalisierten Konzernstrategie sowie einer daraus abgeleiteten IT-Zielarchitektur
Eigene Rolle	Gesamtprojektleiter (10 Mitarbeiter)
Kernleistung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Analyse der Fachbereichsstrategien und Ableitung von Kernanforderungen an die IT ▪ Entwurf einer Ziel-Anwendungs- und -Betriebsarchitektur sowie Kernaussagen zu Organisation, Sourcing und Providermanagement ▪ Abstimmung und Genehmigung durch das Top-Management ▪ Ableitung einer mittelfristigen Maßnahmenplanung
Resultate	Aktuelle IT-Strategie und mittelfristige Maßnahmenplanung zu deren Umsetzung

BERUFSPRAXIS

- seit 10/2016 Freiberufliche IT-Beratung | Burgdorf**
 Projektthemen IT-Sicherheit | IT-Risikomanagement | IT-Compliance | Service-
 management | Projektmanagement | Testmanagement | Coaching
- 04/1995 – 09/2016 VHV Gruppe | Hannover**
 Finanzdienstleistungen | Ums. EUR 2,6 Mrd. | 2.800 Mitarbeiter
- 01/2012 – 09/2016 Leiter IT-Prozessmanagement
 Verantwortungsbereich 35 Mitarbeiter (2 Ebenen)
 Budget EUR 10 Mio.
 Steuerung der IT-Service-Management-Prozesse, Gewährleistung
 der IT-Compliance sowie eines effizienten Testmanagements
- 01/2003 – 12/2011 Leiter IT-Grundsatz
 Verantwortungsbereich 13 Mitarbeiter
 Budget EUR 2 Mio.
 Steuerung und Beratung der IT in allen Grundsatzfragen des Ein-
 satzes von Informationstechnologie (u.a. IT-Strategie/-Architektur);
 Evaluierung methodischer u. technischer Innovationen
- 01/1998 – 12/2002 Assistent der IT-Leitung
 Verantwortungsbereich Führung von drei Stabsmitarbeitern als „primus inter pares“
 Vor-/Nachbereitung von Gremiensitzungen, Erstellung von Präsen-
 tationen u. Auswertungen, Strategie-, Konzept-, Modellbildung
- 04/1995 – 12/1997 Systemanalytiker
 Verantwortungsbereich Konzeption, Einführung und Pflege von Standards und Richtlinien in
 der Anwendungsentwicklung und im Systembetrieb
- 07/1993 – 03/1995 msg systeme nord GmbH | Hannover/Ismaning**
 Unternehmensberatung | Ums. EUR 2 Mio. | 20 Mitarbeiter
- Verantwortungsbereich Vertriebsleiter und stellvertretender Geschäftsführer
 Akquisition und Kundenbetreuung sowie kontinuierliche
 Erweiterung des Produkt- und Dienstleistungsportfolios
- 07/1989 – 06/1993 Magdeburger Versicherungsgruppe | Hannover**
- 01/1991 – 06/1993 Teamleiter Methoden und Verfahren
 Verantwortungsbereich Führung von zwei Mitarbeitern als „primus inter pares“
 Erarbeitung von methodischen Konzepten für die Anwendungs-
 entwicklung sowie die Durchführung diesbezüglicher Schulungen
- 07/1989 – 12/1990 Organisationsprogrammierer
 Verantwortungsbereich Pflege von Programmen der Lebensparte in der Programmier-
 sprache COBOL und dem Datenbanksystemen DB2
- 01/1986 – 05/1988 Geographisches Institut der Universität Hannover | Hannover**
 Wissenschaftlicher Mitarbeiter
 Verantwortungsbereich Vorbereitung und Durchführung von Lehrveranstaltungen

AUSBILDUNG

06/1988 - 06/1989	EDV Fachmann Wirtschaft Control Data Institut Hannover Abschlussnote: sehr gut
10/1980 - 12/1985	Staatsexamen Lehramt für Gymnasien Universität Hannover Fächer: Physik und Geografie Abschlussnote: gut
06/1978	Allgemeine Hochschulreife Kaiserin-Auguste-Viktoria-Gymnasium Celle Durchschnittsnote: 2,8

QUALIFIKATIONEN

Methoden

▪ ITIL V2 / V3 ISO 20000	Zertifizierung (ITIL Expert)
▪ Projektmanagement	Zertifizierung (Projekt-Manager GPM Level C)
▪ Agile/s Entwicklung/Projektmanagement	Zertifizierung (Scrum Master)
▪ ISO 27000 Grundschutz	Zertifizierung (IT-Security-Auditor)
▪ COBIT	Zertifizierung (Foundation)
▪ MaRisk, MoR	Zertifizierung (Foundation)
▪ Testmanagement	Zertifizierung (ISTQB Certified Tester)
▪ Architekturmanagement	Fortgeschrittene Kenntnisse
▪ Datenmodellierung	Expertenkenntnisse

Anwendungsarchitekturen

SOA Multi-Tiered Applications Mainframe	Fortgeschrittene Kenntnisse
---	-----------------------------

Datenbanktechnologien

DB2 DB2/LUW SQL	Expertenkenntnisse
---------------------	--------------------

Programmiersprachen

▪ Cobol PL1 Visual Basic	Expertenkenntnisse
▪ Java	Grundkenntnisse

Anwendungen

▪ MS Office	Expertenkenntnisse
▪ MS Project	Expertenkenntnisse
▪ Adonis	Expertenkenntnisse
▪ HP ALM	Expertenkenntnisse
▪ CAST	Expertenkenntnisse
▪ Crystal Report	Expertenkenntnisse

Personalführung & Kommunikation

▪ Feedback-, Kritik-, Beurteilungs-, Rückkehr-, Disziplinalgespräch 360-Grad Feedback Selbst- und Fremdbildanalyse	Expertenkenntnisse
▪ Konfliktmanagement Moderation Teambildung Verhandeln & Zusammenarbeit Zusammenarbeit in Projekten Change-/Veränderungsmanagement	Expertenkenntnisse

SPRACHKENNTNISSE

Deutsch

Muttersprache

Englisch

Präsentationssicher

Französisch

Ausbaubare Kenntnisse

Burgdorf, 17. Januar 2017

A handwritten signature in black ink that reads "Bodo Piening". The signature is written in a cursive style with a large initial 'B' and a long, sweeping tail on the 'g'.